

Newsletter - Oktober 2009



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir senden Ihnen den neuen CWE-Newsletter. Über Ihre Fragen, Anregungen und Hinweise zu den Themen freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre CWE

Ansprechpartner:
Sylvia Haase (Kommunikation)

Themen

- Ausgezeichnete Kreativität
- Stellenportal „Chemnitz zieht an!“ ausgezeichnet
- Industriestammtisch trifft Stadt der Moderne
- Berufe schnuppern für Nachtaktive
- CWE beim Firmenlauf
- Dynamik mit Perspektive
- Smart Systems Campus auf der SEMICON 2009
- FASA AG
- Forschung erleben
- Geschenkbox zum runden Geburtstag
- Internet-Widget zur Stadt der Moderne

Ausgezeichnete Kreativität



SVSM Award 2009

Der Erfindungsreichtum und das Innovationspotenzial der Chemnitzer Ingenieure, Unternehmen und Wissenschaftler sind inzwischen weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt. Nun wurde eine Marketingidee aus Chemnitz national und international ausgezeichnet. Das Fachkräfteportal „Chemnitz zieht an!“ erhielt vom SVSM, der Schweizerischen Vereinigung für Standortmanagement, den Award 2009. Woran man feststellen kann: Manchmal reicht trotz kleinem Budget einfach eine gute Idee um Erfolge zu erzielen und unsere Stadt ein wenig bekannter zu machen. Über weitere Aktivitäten rund um das prämierte Portal werden wir Sie in diesem Newsletter unterrichten. Außerdem berichten wir unter Anderem über die Präsentation des Smart Systems Campus auf der Semicon Europa in Dresden und stellen Ihnen ein originelles Geschenk anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Chemnitzer Oper vor.

Wir wünschen Ihnen eine anregende und interessante Lektüre des Newsletter.

Ihr CWE-Newsletterteam

Stellenportal „Chemnitz zieht an!“ ausgezeichnet



Das Chemnitzer Fachkräfteportal „Chemnitz zieht an!“ macht jetzt auch grenzüberschreitend von sich reden. Die gemeinsame Initiative von achtzehn hiesigen Unternehmen und der CWE erhält den SVSM Award 2009. Die Schweizerische Vereinigung für Standortmanagement (SVSM) zeichnet mit diesem Preis Projekte aus dem gesamten deutschsprachigen Raum aus, die beispielhaft innovativ, professionell und praxisgerecht Standortmarketing bzw. Wirtschaftsförderung betreiben. Ulrich Geissler, Geschäftsführer der CWE: „Der Preis geht in erster Linie an die Unternehmen, ohne die das Projekt nicht möglich gewesen wäre. Die Auszeichnung ist eine Anerkennung der gemeinsamen Arbeit und macht Mut, auch weiterhin an solchen Projekten zu arbeiten.“

Mit dem Webportal werde dem Fachkräftemangel der ostdeutschen Stadt vorbildlich entgegengewirkt, lobt die Jury. „Dabei wird mit begrenzten Kommunikationsmitteln ein Optimum an Wirkung erzielt“, heißt es in der Begründung. Positiv hervorgehoben wird auch die kreative Nutzung der Coming-Home-Partys vor Weihnachten als Werbeplattform.

Die Schweizerische Vereinigung für Standortmanagement (SVSM) ist ein Fachverband und Forum für das Standortmarketing. Seit 2007 wird jährlich der SVSM Award für herausragende Leistungen im Standortmanagement vergeben. 2009 bewarben sich 19 Projekte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der Jury gehört unter anderem auch Dr. Christoph Dickmanns, Geschäftsführender Vorstand des Deutschen Verbands der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften DVWE, an.

Das Internet-Stellenportal „Chemnitz zieht an!“ wurde von der CWE im Auftrag von Unternehmen gestaltet. Hier suchen Unternehmen qualifizierte Arbeitskräfte. Die Firmeninformationen werden zudem mit Auskünften zu den weichen Standortfaktoren, wie dem kulturellen Leben und dem Freizeitangebot der Stadt, verknüpft.

Industriestammtisch trifft „Stadt der Moderne“



Unter dem Motto „Chemnitz - Stadt der Moderne“ trafen sich die Vertreter der Industrie und die Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig am 14. September zum vierten Industriestammtisch der CWE im Museum Gunzenhauser. Ulrich Geissler, Geschäftsführer der CWE begrüßte die zahlreichen Gäste und nutzte die Gelegenheit, den Firmenvertretern für ihre Rolle als Botschafter der Stadt zu danken. Schon 150 Unternehmen nutzen den Stempel sowie die Schilder mit dem Slogan „Stadt der Moderne“ und unterstützen damit die Imagekampagne.



Im Anschluss stellte Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig den bisherigen Verlauf der Kampagne „Stadt der Moderne“ und die Planungen zur Bewerbung als „Stadt der Wissenschaft“ 2011 vor. Barbara Ludwig betonte die Notwendigkeit eines „Imagos“, eines Rufbildes für eine Stadt in der heutigen Zeit. Stadt der Moderne treffe die Geisteshaltung und die Lebensauffassung von Chemnitz mit 150-jähriger Tradition in der industriellen Moderne sehr gut. Der aktuell laufende Fotowettbewerb sei bisher ein großer Erfolg. So seien bereits 1.000 Anmeldungen eingegangen, der Infokubus erfreue sich ebenfalls großer Beliebtheit. Ab Oktober stehe ein Internet-Widget mit dem neuen Logo für Unternehmen zur Verfügung. (siehe Artikel im Newsletter). Anschließend stellte Barbara Ludwig ausführlich die Bewerbung zur „Stadt der Wissenschaft“ vor und nutzte die Gelegenheit zur Diskussion mit den Gästen des CWE-Industriestammtisches.

Seinen Abschluss fand der vierte Industriestammtisch mit einer kurzen Ansprache des Kurators des Museums Gunzenhauser Thomas Friedrich und mit der Gelegenheit, die einmalige Sammlung moderner Kunst in einer ausführlichen Führung kennen zu lernen.

Berufe schnuppern für Nachtaktive



Am 11. September galt: nur keine Müdigkeit vortäuschen. Denn an diesem Tag lud die Agentur für Arbeit zu „NACHTAKTIV“, einer besonderen Form von Veranstaltung zur Berufsorientierung ein.

Auf dem Neumarkt und auf der Kinobene der Galerie Roter Turm präsentierten sich über 40 Unternehmen aus Chemnitz und der Region, vor allem mit Berufen, die am Abend und in der Nacht tätig werden. Interessierten Jugendlichen sollte damit eine Plattform geboten werden, über ihre berufliche Zukunft nachzudenken und einige Berufe näher kennen zu lernen. Durch Aktionen regionaler Betriebe, Berufen wie Polizist, Feuerwehrmann oder Busfahrer zum Anfassen, Showeinlagen, Sport und Kultur wurden Information und Unterhaltung auf jugendgerechte Weise kombiniert. Mit der Veranstaltung sollte für eine Ausbildung in der Region geworben und den Schülern Impulse gegeben werden, was in der Region alles machbar ist. Circa 2.500 Besucher nutzten das Angebot.

Am Rande des Geschehens bot eine gemütliche Lounge den jugendlichen Besuchern die Gelegenheit, sich nach einem anstrengenden Informations-Marathon zu den verschiedensten Ausbildungsberufen auszuruhen. Organisiert von der CWE, wurde über das Fachkräfteportal „Chemnitz zieht an!“ und dessen Projektinhalte informiert. Begleitende Eltern, die teilweise auch auf Arbeitssuche waren, konnten sich über Möglichkeiten der Recherche im Internetportal informieren.

www.nachtaktiv-chemnitz.de

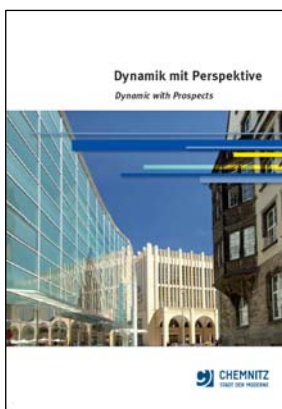
CWE beim Firmenlauf



Ein CWE-Team spurtete am 2. September beim Chemnitzer Firmenlauf mit 230 anderen Teams von Unternehmen und Einrichtungen um die Wette. Stolze 1.600 Teilnehmer wurden vom Applaus der zahlreichen begeisterten Zuschauer auf der 4,8 Kilometer langen Strecke durch die Innenstadt begleitet.

Passend zu diesem Anlass schmückten auch Banner des Chemnitzer Fachkräfteportals „Chemnitz zieht an!“ die Laufstrecke. Zudem wurden Give Aways für die Teilnehmer gesponsert und damit für die Jobbörse von Chemnitzer Unternehmen geworben.

Dynamik mit Perspektive



Unter dem Titel „Dynamik mit Perspektive“ ist jetzt die komplett überarbeitete Image-Broschüre der CWE zur Wirtschaft in Chemnitz, zweisprachig in Deutsch und Englisch, neu erschienen. Ab 1. Oktober erhalten Unternehmer, Investoren und Kunden so auf einen Blick ein umfassendes Bild von Chemnitz. Inhalte des Hefts sind unter anderem die wirtschaftliche Entwicklung, vorherrschende Branchen, Möglichkeiten für Forschung und Entwicklung sowie Informationen zur Lebensqualität in unserer Stadt. Die Broschüre kann kostenlos bei der CWE abgeholt werden oder wird auf Wunsch frei Haus gesendet.

Ihre Anfrage an Sylvia Haase, haase@cwe-chemnitz.de oder Tel.: 3660246

Smart Systems Campus auf der SEMICON 2009 in Dresden



Die wichtigste europäische Halbleitermesse „SEMICON Europa“ wird vom 6. bis 8. Oktober 2009 erstmals in Dresden stattfinden. Der Smart Systems Campus ist bei dieser wichtigen Messe prominent vertreten. Er ist neben dem Spitzencluster „Cool Silicon“ das Leitthema, das von Silicon Saxony vorgeschlagen wurde und beide präsentieren sich dort auf einem Gemeinschaftsstand. Damit betont Chemnitz seine wichtige Stellung innerhalb Sachsens. Die rund 1200 Firmen der Branche in Sachsen beschäftigen fast 44.000 Menschen - etwa 70 Prozent aller Beschäftigten in der deutschen Halbleiterindustrie. Außerdem habe sich das Netzwerk Silicon Saxony etabliert, betont Heinz Kundert, Präsident des SEMI. Daher war es für den weltweiten Verband der Zuliefererindustrie SEMI Europa leicht sich für den Messestandort Dresden zu entscheiden, weil „die Aussteller näher am Kunden sein wollen“.

Die 1976 gegründete Messe SEMICON Europa fand bereits in Genf, Zürich, München und Stuttgart statt. Im Vorjahr präsentierten sich rund 800 Aussteller.

www.semiconeuropa.org



Die 1990 gegründete FASA AG hat sich als mittelständisches Bauunternehmen einen Namen gemacht. Neben der Kernkompetenz im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau ist das Unternehmen als Projektentwickler und Bauträger tätig; sowohl im Neubau von Einfamilienhäusern, im Wohnungs- und Gewerbebau als auch im Denkmalschutz. Die FASA AG bebaute bereits das Areal Rittergut Rabenstein, engagiert sich derzeit für "Wohnen am Schloss" an der Chemnitzer Salzstraße und plant die Revitalisierung des "Poelzig Areals" entlang der Zwickauer Straße in Chemnitz. 2005 entwickelte das Unternehmen gemeinsam mit Partnern ein Ganzjahressolarhaus. Dieses massiv gebaute Einfamilienhaus gewinnt die gesamte Heizenergie über Solarthermie. Das ENERGETIKhaus100® wurde mehrfach, auch bundesweit, für Innovation und den technisch ausgereiften Standard ausgezeichnet. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 60 Mitarbeiter.

Vorstandsvorsitzender Ullrich Hintzen begründet das Engagement der FASA AG beim Stellenportal „Chemnitz zieht an!“ so: „Wir sind als Unternehmen selbst in Gesamtdeutschland tätig und so ist es naheliegend, uns auch an diesem Portal zu beteiligen, welches u. a. auf Bewerber mit bundesweiter Erfahrung setzt. Im Übrigen können wir als zugleich regionales Unternehmen Bewerber unterstützen bei der Findung des geeigneten Wohnumfeldes, der geeigneten Wohnungen, Grundstücke oder auch schlüsselfertiger Einfamilienhäuser. Hier verfügt Chemnitz über ein exzellentes Angebot hinsichtlich Preis-Leistung.“

www.fasa-ag.de

www.energetikhaus100.de

Weitere Informationen zum Projekt unter: www.chemnitz-zieht-an.de

Forschung erleben



Hautnah, hochwissenschaftlich und trotzdem unterhaltsam präsentierte sich der Smart Systems Campus am 20. September zum Campus-Frühshoppen der Technischen Universität Chemnitz. Unter dem Motto „Hopfen meets Hightech“ standen Führungen durch die neu errichtete Fraunhofer-Einrichtung für Elektronische Nanosysteme ENAS und das benachbarte Start-up Gebäude auf dem Programm. Dort sind bereits die ersten fünf Mieter eingezogen. Einblicke gewährte auch das neue Zentrum für Integrative Leichtbautechnologien (ZIL).

Die circa 200 Besucher wurden aus erster Hand mit Informationen rund um die Architektur der Gebäude sowie die Spitzenforschung der Unternehmen und Wissenschaftler im Bereich der Mikro- und Nanotechnologien versorgt.

Bei Leckerein vom Grill, Bier und mit musikalischer Unterhaltung durch die TU-Bigband kamen Besucher und Wissenschaftler ganz zwanglos ins Gespräch.

Geschenkbox zum runden Geburtstag



100 Jahre – eine stolze Jahreszahl, die es gebührend zu feiern galt. Und so zeigten sich die beiden Geburtstagskinder Chemnitzer Oper und das König Albert Museum am 20. September glanzvoll wie gewohnt.

Der Theaterplatz erwies sich an diesem Wochenende als Publikumsmagnet: Kostproben aus verschiedenen Opernproduktionen von Verdi über Puccini bis Wagner, die Big Band der Philharmoniker mit dem Gaststar Bill Ramsay und viele andere Angebote und Attraktionen begeisterten die zahlreichen Jubiläumsgäste. Und um den beiden Fixsternen am Chemnitzer Kulturhimmel noch etwas mehr Strahlkraft zu verleihen, wurde ein musikalisch unterlegtes Feuerwerk abgebrannt, das dem Anlass entsprechende Glanzlichter setzen konnte.

Wer sich über dieses rauschende Fest hinaus langfristig an der Chemnitzer Oper erfreuen will, der kann sich jetzt mit einer exklusiven Geschenkbox ein Stück Opernatmosphäre ins Haus holen. Die bei der Tourist Information erhältliche Geschenkbox bietet für nur 25 Euro neben einer CD mit Produktionen der städtischen Oper einen hochwertigen 18-Monate Kalender und einen Wertgutschein für einen Abend voller Operngenuss.

Tourist-Information, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 690 680

www.chemnitz-tourismus.de

Internet-Widget zur Stadt der Moderne

Unternehmen können jetzt neben Stempeln auf ihrer Geschäftspost auch mit ihrem Internetauftritt als Botschafter für Chemnitz als Stadt der Moderne werben. Nach den Plakatmotiven, dem Kubus auf dem Neumarkt und dem Fotowettbewerb „Erzähl von deiner Stadt!“ setzt nun ein so genanntes Internet-Widget Themen, die für das moderne Chemnitz stehen.

Botschafter der Kampagne stellen kostenlos ein so genanntes Widget auf Ihrer Internetpräsentation ein. Es kündigt aktuelle Meldungen aus Chemnitz als Schlagzeilen an. Die Schlagzeilen sind dann mit einem Link auf den kompletten Text unter www.chemnitz.de verbunden.

Zur Auswahl stehen 5 verschiedene Layouts. Die Unternehmen wählen die Größe, die am besten zur eigenen Webseite passt. Die Platzierung auf der Seite funktioniert ganz einfach: Dazu ist nur ein kurzes Stück HTML-Code einzubinden, die Aktualisierung des Widgets funktioniert dann automatisch.

Weitere Informationen über:

www.chemnitz.de



BOTSCHAFTER

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

+++ CHEMNITZ +++ NEWS +++

- Stellenportal startet am 1. September
- Chemnitzer empfangen Olympiateilnehmer
- Stadt übernimmt Aufgaben vom Land
- Architektursommer 2009
- Eintrittskarte ist gleichzeitig Fahrschein
- Bundesprogramm Kommunal-Kombi